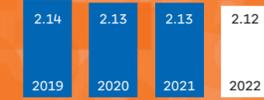


Kennzahlen zur Bilanz



Der vollständige Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2022
	in TEUR	in TEUR
Zinsüberschuss	18.162	20.490
Provisionsüberschuss	12.776	12.632
Verwaltungsaufwand	21.629	21.706
Bilanzgewinn inkl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.128	2.122

Ertragslage

Der Zinsüberschuss ist wesentlich von der Entwicklung des Zinsniveaus und der Erzielung von Konditionsbeiträgen abhängig. Vor dem Hintergrund der im Jahresverlauf unerwartet stark gestiegenen Zinsen konnten wir den Zinsüberschuss um 2,3 Mio. Euro auf 20,5 Mio. Euro steigern. Der Provisionsüberschuss in Höhe von 12,6 Mio. Euro ist die zweitwichtigste Einnahmequelle unserer Bank und liegt fast auf dem Niveau des Vorjahres. Beeinflusst durch die Rückgänge der Erträge aus dem Wertpapiervermittlungsgeschäft konnten wir unseren Planwert nicht ganz erreichen. Die Verwaltungsaufwendungen von 21,7 Mio. Euro erhöhten sich nur geringfügig. Im Personalaufwand wurden höhere Aufwendungen für Altersversorgung durch die vorwiegend wegen des rückläufigen Personalbestands niedriger ausgefallenen Gehaltsaufwendungen ausgeglichen. Das Bewertungsergebnis in Höhe von -4,5 Mio. Euro beinhaltet den Bewertungsaufwand für Forderungen sowie für bestimmte Wertpapiere und Finanzanlagen. Bei der Bewertung der Kundenforderungen wurde der in der Planung angesetzte Bewertungsaufwand nicht benötigt. Insbesondere der außergewöhnlich starke Zinsanstieg führte bei den Wertpapieranlagen zu Kursrückgängen. Aus der Bewertung der Wertpapiere und Finanzanlagen ergab sich daher ein deutlich höherer Bewertungsaufwand als geplant. Der Jahresüberschuss 2022 liegt stabil bei 2,1 Mio. Euro. Diesen wollen wir für eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 2 Mio. Euro und der Zahlung einer Dividende in Höhe von unverändert 0,5 % verwenden.

Verwendung des Bilanzgewinns	2022
	in EUR
Bilanzgewinn	2.121.949,55
0,5 % Dividende	121.914,96
Zuweisungen zu den Rücklagen	2.000.000,00

Weitere Unternehmensdaten	2022
Mitarbeiter	205
Mitglieder	34.532
Betreutes Kundenkreditvolumen	TEUR 974.205
Betreutes Kundenanlagevolumen	TEUR 2.380.818

Mit dem Ergebnis zufrieden

Unter Berücksichtigung der allgemeinen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen sind wir mit der Geschäftsentwicklung und der wirtschaftlichen Lage unseres Hauses zufrieden. Das Teilbetriebsergebnis im Geschäftsjahr 2022 liegt mit einem Strukturwert von 0,75 % in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme nun wieder klar über dem Durchschnitt aller Baden-Württembergischen Genossenschaftsbanken von 0,68 %.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2023 gehen wir von einer rückläufigen wirtschaftlichen Entwicklung aus. Durch die Nachwirkungen der Coronakrise, dem weiteren Verlauf des Kriegs in der Ukraine sowie Lieferkettenengpässen und steigenden Inflationsraten bleiben die Rahmenbedingungen angespannt. Zur Eindämmung der Inflation erwarten wir weitere Zinserhöhungen der EZB. Angesichts höherer Bau- und Finanzierungskosten und unter dem Einfluss der Unsicherheiten dürfte die Nachfrage nach Finanzierungsdarlehen sinken. Die hohen Anforderungen an Digitalisierung und Kundenorientierung bestehen unverändert. Neben einem veränderten Kundenverhalten sind der zunehmende Wettbewerb, die Regulierung und der Verbraucherschutz große Herausforderungen unserer Branche.

Der Ausbau unserer schon sehr guten Eigenkapitalausstattung hat nach wie vor zentrale Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Bank.

Online Banking



Digital und sehr persönlich

Online Banking

Mit dem neuen Online-Banking erledigen Privat- und Firmenkunden sowie Vereine ihre Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Die moderne und nutzerfreundliche Anwendung bietet für Firmenkunden eine effiziente Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie Transparenz bei allen Konten.

Banking-Apps

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wann und wo Sie wollen. Mit unseren Banking-Apps (neue VR Banking App oder VR Banking Classic App) haben Sie Ihre Finanzen im Griff – und in der Hosentasche.

Tan-App

Mit der neuen App VR SecureGo plus lassen sich alle Banking-Transaktionen schnell, einfach und sicher freigeben – zum Beispiel Überweisungen oder Online-Zahlungen per Debit- bzw. Kreditkarte.

Service-Apps

Mit den Service-Apps unserer Partner steht Ihnen das Know-how der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch mobil zur Verfügung. Informieren Sie sich, wann und wo immer Sie wollen.

Willkommen bei uns

Mit der Heidenheimer Volksbank genießen Sie digitale Freiheit, persönliche Begleitung und genossenschaftliches Miteinander: Sie profitieren von unserer vielfältigen Expertise und der Kompetenz eines ehrlichen, fairen Partners auf Augenhöhe.

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!



Geschäftsbericht 2022
Kurzversion: Mehr unter [hdh-voba.de](https://www.hdh-voba.de)

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Sehr geehrte Mitglieder, Kundinnen und Kunden, geschätzte Freunde und Geschäftspartner der Heidenheimer Volksbank eG, ist es der Politik und der Gesellschaft auch durch manche unpopuläre und im Nachhinein auch unnötige Maßnahmen gelungen, die Pandemie in den Griff zu bekommen, so beherrscht seit mittlerweile über einem Jahr ein unsäglicher Angriffskrieg die Schlagzeilen der Nachrichten.

Die Folgen der russischen Aggression haben unsere privaten Bereiche genauso getroffen wie auch die Geschäftslage vieler Unternehmen. So auch unsere Heidenheimer Volksbank. Massiv gestiegene Energiepreise und damit verbunden eine geradezu galoppierende Inflation, bis in den zweistelligen Bereich, begleiten uns seit rund einem Jahr.

Der Faktor Inflation hatte einen starken Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres. Die massiven Zinserhöhungen seitens der EZB zur Bekämpfung der Preissteigerung haben sich negativ auf den Wertpapierbestand ausgewirkt, denn steigende Zinsen bedeuten gleichzeitig fallende Kurse. Den Zinsanstieg haben wir genutzt, um Abschreibungen in unserem Bestand an Eigenanlagen vorzunehmen. Da es sich um Anlagen bester Bonität handelt, die bis zu Endfälligkeit gehalten werden, sind diese Wertminderungen nur temporär, so dass spätestens zur Fälligkeit wieder Zuschreibungen zu erwarten sind.

Alles in allem ist es uns gelungen, trotz aller Widrigkeiten und unvorhergesehenen Ereignissen das Schiff Volksbank auf sicherem Kurs zu halten. Eine schnelle Entscheidungskultur hat es uns erlaubt, kurzfristige Maßnahmen zu treffen. Dies hat uns genauso geholfen wie die Bereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Maßnahmen zu tragen und an einem Strang zu ziehen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Auch bei Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, Kundinnen und Kunden, bedanken wir uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und freuen uns, Ihnen auch weiterhin mit Rat und Tat bei der Bewältigung Ihrer Anliegen zur Seite zu stehen.

Und obwohl die Pandemie zumindest gedanklich schon in weiter Ferne ist, gilt auch für heute wie für die Zukunft: Bitte bleiben Sie gesund!

Oliver Conradi
Vorstandsvorsitzender

Elke Müller-Jordan
Stv. Vorstandsvorsitzende

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

Eigenkapital deutlich über den gesetzlichen Anforderungen.



Kredite und Einlagen

Bei den bilanziellen Kundenforderungen konnten wir einen Bestandszuwachs um 8,4 Mio. Euro bzw. 1,1 % auf 745 Mio. Euro realisieren. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Wachstum im Firmenkundengeschäft, welches vorwiegend auf Beteiligungen an gewerblichen Objektfinanzierungen zurückzuführen ist sowie aus höheren Inanspruchnahmen bei den Kontokorrentkrediten. Ergänzend zum bilanziellen Kreditgeschäft vermittelten wir weitere Finanzierungsmittel an die Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, wie z. B. die Bausparkasse Schwäbisch Hall und die R+V Versicherung. Dieses außerbilanzielle Kreditvolumen stieg um 3,5 % auf nunmehr 193 Mio. Euro.

Die Bankeinlagen unserer Firmen- und Privatkunden haben um 40,6 Mio. Euro weiter zugenommen. Eine unverändert hohe Liquiditätspräferenz der Einleger führte zum Anstieg der Kundengelder um 3,8 % auf 1.116,4 Mio. Euro. Das bereinigte außerbilanzielle Kundenanlagevermögen hat sich im Jahresvergleich leicht auf 1,26 Milliarden Euro reduziert. Die Nettozuflüsse bei den Fonds- und Wertpapieranlagen unserer Kunden reichten nicht aus, um das aufgrund gefallener Marktkurse niedrigere außerbilanzielle Bestandsvolumen auszugleichen.

Das gesamte betreute Kundenvolumen ohne Sonderfaktoren blieb im Jahresvergleich nahezu konstant bei rund 3,3 Milliarden Euro.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 138 Mio. Euro ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. Euro bzw. 0,6 % leicht gestiegen. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder haben sich von 25,6 Mio. Euro auf 24,4 Mio. Euro erwartungsgemäß verringert.

Eigenkapital ist für Banken der „limitierende Faktor“ Daher ist eines unserer strategischen Ziele unverändert die Stärkung der Vermögenslage der Bank durch den Ausbau der Ergebnisrücklagen und des Fonds für allgemeine Bankrisiken. Wir sehen deshalb in unserem Ergebnisverwendungsvorschlag vor, aus dem Bilanzgewinn 2022 in die Ergebnisrücklagen 2 Mio. Euro einzustellen.

Zum 31.12.2022 weisen wir aufsichtsrechtliche Eigenmittel nach Art. 72 CRR in Höhe von 142,8 Mio. Euro aus. Die Gesamtkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 21,0 % und die Kernkapitalquote liegt bei 19,9 % (Vorjahr 19,2 %). Die Kapitalquoten liegen deutlich über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.

Dienstleistungsgeschäft

Im Dienstleistungsgeschäft liegt ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Beratung und Vermittlung von Investmentfonds, hauptsächlich von Union Investment, sowie im Absatz von Zertifikaten der DZ BANK AG.

Die Erträge aus der Vermittlung von Produkten der Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, im Wesentlichen der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung, und der TeamBank mit Easy Credit entwickelten sich leicht positiv und liegen mit rd. 2,4 Mio. Euro etwas über dem Niveau des Vorjahrs.

Die Zahlungsverkehrserträge aus der Kontoführung und dem Kreditkartengeschäft in Höhe von 4,6 Mio. Euro haben sich um 0,5 Mio. Euro erhöht.

Der gesamte Provisionserlös liegt auch 2022 bei über 12,6 Millionen Euro.

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	2022 EUR	2021 TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			9.733.787,77		27.677
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			3.598,79		377
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.598,79			(377)	
c) Guthaben bei Postgiraöamtern			0,00	9.737.386,56	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)	
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			187.204.912,98		220.067
b) andere Forderungen			119.750.828,96	306.955.741,94	41.735
4. Forderungen an Kunden				745.104.165,79	756.730
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	310.000.053,73			(282.742)	
Kommunalkredite	12.880.553,27			(13.599)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		14.280.591,44			19.987
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.280.591,44			(19.987)	
bb) von anderen Emittenten		226.907.124,11	241.187.715,55		220.970
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	164.151.134,07			(159.551)	
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	241.187.715,55	383
Nennbetrag	0,00			(385)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				30.554.068,96	31.859
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		35.839.923,75			35.764
darunter: an Kreditinstituten	1.336.676,23			(1.337)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2.837.950,00	38.677.873,75		2.833
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.801.300,00			(2.801)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				658.176,90	658
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
9. Treuhandvermögen				3.239.187,52	3.538
darunter: Treuhandkredite	3.239.187,52			(3.538)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.488,00			17
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	8.488,00		0
12. Sachanlagen				11.664.783,92	10.520
13. Sonstige Vermögensgegenstände				9.947.694,19	7.197
14. Rechnungsabgrenzungsposten				5.236,00	17
Summe der Aktiva				1.397.720.517,08	1.360.309

Passivseite	EUR	EUR	EUR	2022 EUR	2021 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			61.228,31		62
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			115.648.910,70	115.710.139,01	118.244
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		220.592.417,57			239.320
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		261.987,99	220.854.405,56		252
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		895.238.613,07			835.646
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		292.261,11	895.530.874,18	1.116.385.279,74	585
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		5.001
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)	
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				3.239.187,52	3.538
darunter: Treuhandkredite	3.239.187,52			(3.538)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.064.640,13	846
6. Rechnungsabgrenzungsposten				136.162,98	199
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			18.439.137,00		13.994
b) Steuerrückstellungen			630.000,00		0
c) andere Rückstellungen			3.841.320,77	22.910.457,77	5.196
8. (gestrichen)				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig				(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				63.507.700,00	63.508
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	7.700,00			(8)	
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			24.445.000,38		25.592
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		22.000.000,00			21.500
cb) andere Ergebnisrücklagen		26.200.000,00	48.200.000,00		24.700
d) Bilanzgewinn		2.121.949,55	74.766.949,95		2.128
Summe der Passiva				1.397.720.517,08	1.360.309

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		23.917.115,90			20.452
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	23.917.115,90		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		59.699.022,90	59.699.022,90		64.923
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)	

Der vollständige Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

GuV vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	2022 EUR	2021 TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		16.611.122,89			14.989
b) festverzinslichen Wertpapieren u. Schuldbuchforderungen		1.990.435,84	18.601.558,73		1.743
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	240.997,78				(536)
2. Zinsaufwendungen			438.798,18	18.162.760,55	715
darunter: erhaltene negative Zinsen	290.021,83			(332)	
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			768.556,34		685
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.058.463,06		1.460
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			500.000,00	2.327.019,40	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			14.154.966,26		14.291
6. Provisionsaufwendungen			1.522.511,49	12.632.454,77	1.516
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				0,00	-2
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.056.859,81	1.026
9. (gestrichen)			0,00		0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		11.828.482,17			12.095
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.985.702,44	14.814.130,61		2.668
darunter: für Altersversorgung	929.613,54			(597)	
b) andere Verwaltungsaufwendungen			6.891.483,11	21.705.613,72	6.866
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				769.325,41	800
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.615.434,45	1.424
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.421.209,17		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-4.421.209,17	1.135
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			100.439,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-100.439,00	717
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. (gestrichen)			0,00		0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5.567.072,78	9.960
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.384.011,88		2.272
darunter: latente Steuern	0,00			(0)	
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			61.140,74	3.445.152,62	60
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				0,00	5.500
25. Jahresüberschuss				2.121.920,16	2.128
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				29,39	0
				2.121.949,55	2.128
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00		0
				2.121.949,55	2.128
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00		0
29. Bilanzgewinn				2.121.949,55	2.128